

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 23. Mai 2021 für die 21. Kalenderwoche 2021,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Ulm, P14: Relais DB0BOARD hat ein Update und Upgrade erhalten	4
Neues von ENAMS und aus dem EMV-Referat	1	Aus den Nachbardistrikten	5
Deutschlandfunk berichtet über "New York Railroad Storm"	2	Was sonst noch interessiert	5
Lineartransponder von JO-97 aktiv	2	5G ist schuld für Ausbreitung des Coronavirus	5
Erster Mühlentag on the Air am 24. Mai	2	TV-Wettbewerb für einen Flug ins All	5
Aktuelles	2	Bundesnetzagentur: Kabelnetze sind noch kaum geöffnet	6
IFA 2021 abgesagt	2	Auszüge aus dem DX-MB	6
Das DARC-Referat Conteste gibt Infos zu folgenden Themen bekannt:	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 22. Mai 2021	6
Funkbetrieb auf den Bändern	3	Erklärung der Abkürzungen zum Funkwetter mit aktuellen Daten der letzten Wochenenden zum Vergleich	7
Meldungen aus dem Distrikt	3	Termine	9
SOTA Gemeinschaft Baden-Württemberg (SOTA-BW) 3			
Meldungen aus den Ortsverbänden	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Neues von ENAMS und aus dem EMV-Referat

50 Stationen sind in Betrieb - diese freudige Meldung teilt der DARC-EMV-Referent Klaus Eichel, DL6SES, für das ENAMS-Projekt mit. ENAMS ist eine Abkürzung und steht für "Electrical Noise Area Monitoring System" und beschreibt ein System zur flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt. Das Projekt aus Mitteln der DARC-Mitgliedschaft Pro 2018 nimmt langsam Formen an: 1,5 GB Daten werden schon heute pro Tag gesammelt. Dazu passend wurde eine eigene Webseite ins Leben gerufen, die sich zunächst im Testbetrieb und Aufbau befindet [1]. Erste Auswertungen können aber schon jetzt abgerufen werden.

Gehen Sie dazu auf "Diagramme Auswertung" und dann unten auf den Link "Auswertung im html-Format". Wählen Sie auf der folgenden Seite einen Standort und Datum und als Auswerteform die "HeatMap".

Weiterhin teilt der DARC-EMV-Referent OM Eichel mit, dass seit Kurzem ein neues Störungsformular über die DARC-Webseite abrufbar ist. "Nur so sollten in Zukunft Störmeldungen gemacht werden", untermauert DL6SES die Notwendigkeit des Dokuments. Sie finden es auf den Webseiten des EMV-Referates [2].

[1] <http://enams.de>

[2] <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-abhilfemassnahmen/>

Deutschlandfunk berichtet über "New York Railroad Storm"

Am 13. Mai 1921 startete ein solares Großereignis, welches massive Auswirkungen auf die technische Infrastruktur hatte. Der so genannte "New York Railroad Storm" legte tagelang tausende von Stromleitungen und Telegrafennetze in der ganzen Welt lahm. Es war der bis dato stärkste Sonnensturm, der in der technisierten Zeit stattfand. Würde heute selbiges wieder passieren, wären Milliarden Schäden an der technischen Infrastruktur zu erwarten. Der Deutschlandfunk widmete diesem Thema sein "Kalenderblatt"

vom 13. Mai. Für den Beitrag des Wissenschafts-Journalisten Frank Grotelüschen stand Christian Reiber, DL8MDW, als Interviewpartner zur Verfügung, den Hörerinnen und Hörern von RADIO DARC auch seit Jahren als Funkwetter-Spezialist bekannt. Nachzuhören ist der Beitrag in der DLF-Mediathek [3]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU. Das HF-Referat widmete seine Kolumne "Kurzweiliges" ebenfalls diesem Ereignis, nachzulesen in CQ DL 5/21, S. 48.

[3] https://srv.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.3265.de.html?mdm:audio_id=922152

Lineartransponder von JO-97 aktiv

Am 1. Mai meldete PV8DX, dass die Telemetrie-Bake von JO-97 (JY1-SAT) um 12:57 UTC während eines Überflugs über Brasilien aufhörte zu senden. Nach ein paar Tagen der Stille wurde der U/V-Lineartransponder am Morgen des 4. Mai über Europa als aktiv gemeldet. Die Telemetrie-Bake bleibt inaktiv. Der invertierende Linear-Transponder von JO-97 hat einen Uplink von 435,100 bis 435,120 MHz und einen Downlink von 145,855 bis 145,875 MHz. Der Transponder ist seit dem 4. Mai sowohl in der Eklipse als auch im Sonnenlicht aktiv.

W2RTV beobachtete Frequenzsprünge, während der Satellit offenbar in der Phase der Eklipse neu startete. JO-97 ist ein Projekt der Crown Prince Foundation of Jordan und wurde im Rahmen der SSO-A-Mission von Spaceflight an Bord einer SpaceX Falcon 9 am 3. Dezember 2018 gestartet. Der Satellit enthält einen FUNcube-Lineartransponder der AMSAT-UK/NL sowie eine Telemetrie-Bake, die auch gespeicherte digitale SSDV-Bilder übertragen kann.

Darüber berichtet der AMSAT News Service.

Erster Mühlentag on the Air am 24. Mai

Am Pfingstmontag, den 24. Mai, veranstaltet das Outdoor-Portal "GMA" den ersten Mühlentag on the Air. Frischluftfunker aktivieren hier Mühlen, die auf der GMA-Webseite [4] gelistet sind. Weltweit sind das etwa 35 000 und über 7000 in Deutschland. Vielfache Möglichkeiten der Suche nach einer Mühle in der eigenen Nähe und eine Übersicht auf einer Online-Karte sind vorbereitet. Aktivierer und zu Hause gebliebene erhalten ein Erinnerungszertifikat nach dem Upload oder Direktlogging auf der GMA-Webseite und können so gleichzeitig Punkte für das MOTA-Diplom sammeln. Darüber berichtet Mario Fietz, DL4MFM

[4] <https://www.cqgma.de>

Aktuelles

IFA 2021 abgesagt

Veranstalter Gfu und Messe Berlin ziehen die Reißleine und sagen die für September geplante „IFA“ - führende Messe für Consumer und Home Electronics - ab. Für Aussteller existieren zu viele Unwägbarkeiten. Für eine globale Leitmesse fehle angesichts der Pandemie eine verlässliche und verbindliche Grundlage, teilten die Veranstalter am Mittwoch mit. Der Branchenverband Gfu und die Messe Berlin sind aber zuversichtlich, dass die IFA im nächsten Jahr wieder wie gewohnt auf dem Messegelände in Charlottenburg stattfinden kann.

Global agierende Unternehmen müssten für eine Leitmesse wie die IFA mehrere Monate im Voraus planen und budgetieren, erklärten die Veranstalter weiter. Dafür fehlten derzeit die Rahmenbedingungen, obwohl zahlreiche Unternehmen eigentlich nach Berlin kommen wollen. "Aktuell existieren jedoch zu viele Unwägbarkeiten", sagte Gfu-Aufsichtsratsvorsitzende Kai Hillebrandt. "Eine Messeteilnahme lässt sich daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verantwortungsvoll planen.

<https://www.heise.de/news/Unvermeidbar-IFA-2021-abgesagt-6049703.html>

Das DARC-Referat Conteste gibt Infos zu folgenden Themen bekannt:

1. Conteste und Corona
2. BBT Sommer Teil 1 findet statt
3. SHF Contest Juni mit eingeschränkten Contestzeiten
4. CW-Fieldday Juni abgesagt.

Die nächsten Conteste sind teilweise immer noch von der Coronapandemie beeinträchtigt.

Die gute Nachricht zuerst: Der Bayerische Bergtag (BBT) für 10 GHz und höher findet am 29. und 30. Mai ganz normal gemäß Ausschreibung statt. Nähere Infos über die Webseite www.bergtag.de.

Da eine ganze Reihe an Einschränkungen bis zu diesem Zeitpunkt zurückgenommen werden, sind viele Standorte leichter zu erreichen und können so auch aktiviert werden.

Trotz allem werden die Teilnehmer gebeten sich strikt an die jeweils gültige Coronaverordnung zu halten.

Der Microwellen Contest am 5. und 6. Juni fährt jedoch noch auf Sparflamme. Mehrmannstationen werden weiterhin nicht gewertet und die Contestzeiten für die Einmannstationen wurden begrenzt.

Diese sind wie folgt: Samstag 5.6. von 14:00 bis 20:00 UTC und am Sonntag 6.6. von 03:00 bis 14:00 UTC.

Der IARU R1 CW Fieldday am 5. und 6. Juni wurde dagegen vom DARC Contestreferat komplett abgesagt.

(Horst Weise, DL4SBK)

www.darc.de/der-club/referate/conteste

Funkbetrieb auf den Bändern

Anlässlich der „Olympischen Spiele und der Paralympic Games“ sind noch bis zum 5. September zehn japanische Sonderstationen mit den Rufzeichen 8N1OLP, 8N2OLP [...] 8N0OLP QRV. Man kann ein Sonderdiplom arbeiten. QSLs gibt es via Büro und ClubLog.

Am 4. Juni 2021 feiert die Stadt Göteborg den 400. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Anlass wollen Mitglieder des „Hisingens Radioclub“ (SK6AW) bis 31. Juli als SE400G in der Luft sein. Hier gibt es QSLs nur via LoTW. Weitere Infos zu dieser Aktivität findet man unter www.sk6aw.net. Darüber informiert das DX-Mitteilungsblatt des DARC in dieser Woche.

Online-Vorträge auf TREFF.DARC.DE für die nächsten Wochen

25. Mai, 19:00 Uhr: TX- und RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk Transceiver, Jens Fischer, DF5HC

01. Juni, 19:00 Uhr: APRS über KW mit DG6MDG, DL2SEA und DB2AN

08. Juni, 19:00 Uhr: „Hochgefühle“ - SOTA und GMA aktiv, Wolfgang DL4MHA und Frank DJ2FR

15. Juni, 19:00 Uhr: Aktive Filter – Im NF-Bereich mit OPamps, Mathias Dahlke, DJ9MD

22. Juni 19:00 Uhr: Meteoscatter, Jens Fischer, DF5HC

13. Juli, 19:00 Uhr, MMANA-Erfahrungsaustausch, Wolfgang DK2FQ u. Gerald, DL1RG

(DARC-Website)

<https://confluence.darc.de> zu finden.

Meldungen aus dem Distrikt

SOTA Gemeinschaft Baden-Württemberg (SOTA-BW)

Roman, DL3TU vom OV Tübingen (P12) und Marcel, DM3FAM vom OV Freiburg (A05) haben eine Gruppe von SOTA-Interessierten aus dem „Ländle“ - also Baden-Württemberg - ins Leben gerufen.

Ziel ist die Vernetzung von SOTA-Aktivierern und -Jägern in der Region, um sich gegenseitig bei SOTA-Aktivitäten zu unterstützen. Wer wie aktiv ist, spielt dabei keine Rolle.

Der Dreh- und Angelpunkt von SOTA-BW ist eine Signal- und Threema Messenger Gruppe, in welcher die Mitglieder zu finden sind. Hier werden Aktivierungen angekündigt, Bilder und Informationen geteilt, Treffen vereinbart, Tipps für den einen oder anderen Summit (Gipfel) ausgetauscht und alles was sonst noch mit SOTA zu tun hat. Hin und wieder gibt es auch einen Newsletter, die sogenannten „Spätzles-Nachrichten“.

Die Gruppe würde sich freuen, wenn weitere OM's und YL's zur Gemeinschaft dazukämen. Selbstverständlich sind SOTA-Freunde auch außerhalb des „Ländle“ sehr gerne eingeladen mit dabei zu sein. Es gibt eine kleine Webseite, auf welcher es Informationen über SOTA-BW gibt. Zu finden ist diese unter: <http://www.sota-bw.de>

(Marcel DM3FAM und Roman DL3TU, SOTA-BW Gruppe)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Relais DBOARD hat ein Update und Upgrade erhalten

- LoRa mit Außenantenne:

Nachdem das Antennenkabel beschädigt war und DBOARD-LoRa auf eine Innenantenne umgeschaltet werden musste, konnte heute der Betrieb mit der Außenantenne wieder aufgenommen werden. Der Grund war der Koaxialstecker. Aufgrund Windbewegungen hat sich das Kabel in der Verschraubung gelöst und der Schirm bekam Kontakt mit dem Innenleiter. Es bestand also direkter Kurzschluss. Das Kabel wurde ohne Antenne und LoRa gemessen. Nach Reparatur konnte wieder regulärer Durchgang gemessen werden. Auch ist das LoRa-Relais nun wieder wie gewohnt empfangbar. Empfangsberichte bitte an Alex, DC2WA! Als passende Hardware wird das LoRaHAM-Modul empfohlen, damit kann man auch direkt zum Relais senden. Das LoRa-Relais ist im Übrigen genau dieses Modul - selbe Sendeleistung aber mit Außenantenne.

Relaisdaten:

- 70cm LoRa
Ausgabe: 433,900 MHz
Eingabe: 433,775 MHz
Bandbreite: 125 kHz
Spreadingfactor: SF12
Sendeleistung: 1 Watt (entspricht ca. 15 Watt FM)

- BNetzA:

Die Bundesnetzagentur hat den Relaisbetreibern diese Woche eine weitere Betriebsgenehmigung zukommen lassen. Deshalb wird das Relais DBOARD (DMR und LoRa) bald auch weitere Modi betreiben können.

Nachfolgend die Freigaben:

- 70cm HamNET-Digi
Ausgabe: 439,700 MHz
Eingabe: 434,900 MHz
Bandbreite: 200 kHz
- 23cm D-ATV Videorelais
Ausgabe: 1291 MHz
Bandbreite: 6 MHz
- 13cm D-ATV
1. Eingabe: 2329 MHz
2. Eingabe: 2343 MHz
Bandbreite: 6 MHz
- 13cm ATV (analog)
1. Eingabe: 2329 MHz
2. Eingabe: 2343 MHz
Bandbreite: 6 MHz

Da ATV und D-ATV sich die selbe Frequenz teilen, kann man später wahlweise Analog als auch Digital auf Sendung gehen. Das Relais selber sendet aber immer digital. So kann man mit einfachem Equipment empfangsseitig QRV werden und mit (kostengünstigen) Analogbaugruppen auch sendeseitig.

Die Codierung steht noch nicht fest, geplant ist aber eine DVB-S, damit bestehende Sat-Receiver direkt verwendet werden können. Die Kosten des Equipments werden damit im Relaisstandort erbracht, damit der OM ohne großen Aufwand bestehende Konsumergeräte verwenden kann.

- 13cm PA für ATV und D-ATV

Damit auch der OM sendeseitig auf 13cm gute Signalpegel erreichen kann, haben wir angefangen eine passende 10 Watt 13cm-PA (12,5 Watt laut Datenblatt) zu entwickeln. Die Leiterplatten sind eingetroffen und werden bei Zulauf der Bauteile bestückt.

Passende Modulatoren sind vorhanden und die Aussendungen werden vorerst über das ATV-Relais DBOULD getestet. Es muss also nur die PA in den Signalweg zur Antenne gebracht werden.

- 70cm PA für LoRa

Alex hat Testweise ein Modul aufgebaut mit dem es möglich ist bis 60 Watt HF zu machen (laut Datenblatt). Tests mit 40 Watt bei Ansteuerung mittels dem LoRaHAM-Modul waren sehr vielversprechend. Auch ist es möglich die Ausgangsleistung durch Spannungsabsenkung zu reduzieren. Betrieb bei 40 Watt war mit 12,5 Volt. Als Endstufenmodul wurde ein RA60H4047M1 von Mitsubishi verwendet. Eine passende Platine mit Umschaltrelais für TX/RX und HF-VOX sind dort bereits untergebracht. Sobald Alex die Leiterplatte genaustens analysiert hat, wird er eine passende PCB designen um HF-Anschlüsse anzubringen, damit man kein Kabel mehr direkt anlöten muss.

Sobald es weitere Neuigkeiten gibt, wird berichtet. Bei Fragen und Anregungen zu den Projekten bitte eine eMail an Alex, DC2WA (<mailto:dc2wa@ham-online-log.com>) zusenden. Die Betreiber hoffen, dass das Projekt gefällt.
(Alex, DC2WA, P14)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

5G ist schuld für Ausbreitung des Coronavirus

Von Mobilfunkgegnern und auf sogenannten Hygiene-Demos wird verbreitet, dass 5G-Mobilfunk das menschliche Immunsystem schwäche und dadurch die Ausbreitung des Coronavirus erleichtere. Noch weitergehende Verschwörungstheorien aus Social-Media-Gruppen unterstellen, dass 5G die Krankheit verbreite, Covid-19 nicht existiere und der Impfstoff gegen das Virus Microchips beinhalte, die die Menschheit komplett kontrollierbar machen sollen.

Radikale 5G-Gegner haben in Großbritannien, Belgien, Frankreich und Deutschland Anschläge auf Mobilfunkmasten durchgeführt. Welche Argumente führen die Befürworter dieser Theorie ins Feld? Und wie ist das wissenschaftlich zu betrachten? Prof. Dr. Harald Lesch erläutert in einem 12-minütigen Videobeitrag in der ZDF-Dokumentation Terra X die wissenschaftliche Sichtweise solcher Behauptungen.

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/lesch-und-co-5g-und-corona-102.html>

TV-Wettbewerb für einen Flug ins All

Der nächste Sitzplatz in einer Weltraumkapsel wird über einen Fernseh Wettbewerb besetzt. Der Hauptpreis ist ein achttägiger Flug zur ISS. Nun hat auch der US-Fernsehsender Discovery einen Wettbewerb angekündigt, in dessen Rahmen sich jemand einen Flug in den Weltraum sichern kann. Im Rahmen einer achteiligen Fernsehserie namens "Who Wants To Be An Astronaut?" soll ein Sitzplatz in der Axiom Space Mission 2 (Ax-2) besetzt werden, die für acht Tage zur ISS fliegen soll. Sie wird der Axiom Mission 1 folgen, die 2022 als erster vollständig privater Flug zum Außenposten der Menschheit geplant ist.

Für eine Teilnahme an dem "rigorosen Auswahlverfahren" voller "extremer Herausforderungen" können sich nun US-Bürger und -Bürgerinnen bewerben. Auswählen soll dann eine Jury. Die Ankündigung von Discovery unterstreicht einmal mehr, dass nach den jüngsten Erfolgen von SpaceX erwartet wird, dass nun tatsächlich eine neue Ära im Weltraumtourismus beginnt. Immer mehr private Flüge werden angekündigt. Die Ersten mit Technik von SpaceX sollen bereits in einigen Monaten stattfinden, andere in wenigen Jahren sogar bis hinter den Mond führen – auch dafür werden Passagiere gesucht. Axiom Space plant für das eigene Geschäft mit Flügen ins All unter anderem ein bewohnbares Modul, das einmal an die ISS angedockt werden soll. Beim ersten Flug des Unternehmens zur ISS soll Anfang 2022 der ehemalige NASA-Astronaut Michael López-Alegría die wohlhabenden Unternehmer Larry Connor, Mark Pathy und Eytan Stibbe zur ISS fliegen. Schon vorher will SpaceX im Rahmen einer Mission namens Inspiration4 vier Personen in einer Weltraumkapsel des Typs Dragon für mehrere Tage in die Erdumlaufbahn schießen. Der Start ist gegenwärtig für Mitte September angesetzt.

<https://www.heise.de/news/Who-Wants-To-Be-An-Astronaut-Naechster-TV-Wettbewerb-fuer-einen-Flug-ins-All-6049752.html>

Bundesnetzagentur: Kabelnetze sind noch kaum geöffnet

Jahre nach der Übernahme von Unitymedia durch Vodafone kann von einer Umsetzung der Öffnung der Kabelnetze kaum die Rede sein. Auch nicht bei Tele Columbus. Die Betreiber von Kabelnetzen stellen bisher kaum Vorleistungsprodukte bereit, auf denen Dritte Breitbandanschlüsse anbieten können. Das steht im Jahresbericht 2020 der Bundesnetzagentur, der am 19. Mai 2021 vorgestellt wurde. "Der Anteil der Außenumsatzerlöse mit Vorleistungen lag bei etwa zwei Prozent", erklärte die Behörde zu den Einnahmen der HFC-Netzbetreiber. Im Jahr 2018 erwarb Vodafone Unitymedia sowie weitere Netze in Osteuropa von dem US-amerikanischen Konzern Liberty Global. Vodafone bezahlte 10,8 Milliarden Euro an Liberty Global und übernahm Schulden in Höhe von 7,6 Milliarden Euro. Seit November 2020 vertreibt Telefónica in einzelnen O2-Shops Kabelanschlüsse im Netz von Vodafone. Vodafone vermietet an Telefónica aber ausschließlich Kabelanschlüsse mit niedrigen Geschwindigkeiten von maximal 300 MBit/s, bei den Angeboten hat man sich auf bis zu 250 MBit/s geeinigt. Vodafone-Kunden erhalten dagegen eine Datenrate von bis zu 1 GBit/s.

Wie bei Verstößen gegen die Routerfreiheit bleibt die Bundesnetzagentur auch hier untätig.

<https://www.golem.de/news/bundesnetzagentur-kabelnetze-sind-noch-kaum-geoeffnet-2105-156624.html>

Auszüge aus dem DX-MB

FM, Martinique: Marius, ON4RU, hofft von 23. Mai bis 05. Juni als FM/OQ3R vom QTH von FM5BH auf Martinique (NA-107) aus von 160 bis 10 Meter in CW QRV zu werden. QSL via Home-Call.

JA, Japan: Vor 100 Jahren wurde die Stadt Ichinomiya gegründet und aus diesem Anlass ist bis 28. Februar 2022 die Sonderstation 8J2I auf Kurzwelle aktiv. Alle QSO werden automatisch via Büro bestätigt.

P4, Aruba: John, W2GD, ist vom 25. Mai bis 01. Juni als P44W von Aruba (SA-036) aus QRV. Außerhalb des CQWW WPX CW Contest funkt er auf 30, 17 und 12 Meter, wenn es seine Zeit erlaubt. QSL via N2MM.

PA, Netherlands: Mit dem Sonderrufzeichen PA21ARDF soll noch bis 30. Mai das "Amateur Radio Direction Finding" (ARDF), auch als Fuchsjagd oder Orientierungslauf bekannt, unterstützt werden. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle in allen Modi geplant. Jedes QSO wird mit einer Sonder-QSL via Büro bestätigt.

VK9X, Christmas Island: Steve, VK6SJ, hat auf seiner QRZ.COM-Seite den neuen Termin für die VK9XX-Aktivität veröffentlicht. Diese soll jetzt vom 28. Mai bis 15. Juni stattfinden.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 22. Mai 2021

Wir hatten eine wechselhafte Woche. Im 10-m-Band wurden transatlantische Multi-Hop-Verbindungen dank Sporadic E beobachtet, vor allem in der digitalen Sendart FT8 sowie der Morsetelegrafie. Ein wenig überrascht hat die aktive Sonnenfleckengregion AR 2824 mit einer Reihe von B-Flares und gelegentlichen C-Flares. Der solare Flux-Index schwankte nur leicht im mittleren 70er-Bereich. Die geomagnetischen Bedingungen waren im Allgemeinen relativ ausgeglichen mit einem maximalen Kp-Index von drei. Am Donnerstag stieg er aufgrund des Sonnenwindes aus einem koronalen Loch auf fünf an. Die Sonnenwindgeschwindigkeit stieg auf über 500 km/s bei einer Richtung Süden ausgerichteten Magnetfeld.

Für die nächste Woche sagt die NOAA weiterhin einen solaren Flux-Index im mittleren 70er-Bereich voraus. Die geomagnetischen Bedingungen bleiben überwiegend ruhig, vereinzelt wechselhaft. Dies könnte sich jedoch ändern, wenn es zu Sonneneruptionen und damit verbundenen koronalen Massenausstößen kommt. Doch in den rund +/- vier, fünf Wochen rund um die Sommersonnenwende gibt es statistisch gesehen nur etwa halb so viele geomagnetische Stürme wie in den Monaten März/April oder September/Oktober. Lassen wir uns also überraschen!

Die stabilsten DX-Bedingungen finden wir tagsüber auf 20 Meter und nachts auf 40 Meter. Das 15-m-Band öffnet zwischen Ost und West, von Australien über Neuseeland bis Mexiko auf den Taglinien. Verbindungen nach Japan gegen Mittag und nachmittags nach Nordamerika sind nicht ausgeschlossen, obwohl die für 3000 km geltende maximale nutzbare Frequenz, die MUF3000, den Wert von 18 MHz tagsüber kaum übersteigt. Allenfalls könnte dies durch die umfangreichen sporadischen E-Öffnungen kompensiert werden und Kurzzeit-Skip-Bedingungen innerhalb Europas und darüber hinaus ermöglichen.

Allen ein schönes und störungsfreies und langes Pfingstwochenende, 73 Tom DF5JL – mit aktuellen Infos von: DK0WCY, SWPC/NOAA, SANSO South African National Space Agency, DL1VDL/DARC-HF-Referat, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU) (DF5JL, Telegram)

Erklärung der Abkürzungen zum Funkwetter mit aktuellen Daten der letzten Wochenenden zum Vergleich

SFI - (65 - >100) Solarer Flux Index, ein Maß für die Aktivität der Sonne. Fluxwerte über 100 zeigen Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder an.

SFI 74 am 20.03.2021
SFI 80 am 27.03.2021
SFI 72 am 03.04.2021
SFI 78 am 10.04.2021
SFI 77 am 17.04.2021
SFI 77 am 24.04.2021
SFI 73 am 01.05.2021
SFI 75 am 08.05.2021
SFI 71 am 15.05.2021
SFI 74 am 22.05.2021

SN - (0 - >200) Sunspot Number, also Sonnenfleckenrelativzahl. Sie schwankt im rund 11jährigen Sonnenzyklus. Generell gilt: je höher, desto besser die DX-Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern.

SN 14 am 20.03.2021
SN 24 am 27.03.2021
SN 0 am 03.04.2021
SN 0 am 10.04.2021
SN 44 am 17.04.2021
SN 29 am 24.04.2021
SN 53 am 01.05.2021
SN 15 am 08.05.2021
SN 24 am 15.05.2021
SN 13 am 22.05.2021

A - (0 - >400) Tageswert für die geomagnetische Aktivität und Indiz für mögliche Ausbreitungsphänomene wie Aurora und unerwartete Öffnungen auf 1.8 MHz.

A 11 am 20.03.2021
A 17 am 27.03.2021
A 14 am 03.04.2021
A 8 am 10.04.2021
A 25 am 17.04.2021
A 22 am 24.04.2021
A 11 am 01.05.2021
A 9 am 08.05.2021
A 10 am 15.05.2021
A 14 am 22.05.2021

K (3h) - (0 - 9) Der K-Index gibt das Maß der Unruhe des Erdmagnetfeldes für die vergangenen 180 Minuten an, aktuell gemessen bei DK0WCY in der Nähe von Kiel. Je kleiner der Wert, desto ruhiger sind die geomagnetischen Bedingungen. Hohe A- und K-Werte beeinträchtigen hauptsächlich KW-Verbindungen auf niedrigen Bändern, wenn sie die Polarregionen queren.

K(3h) 3 am 27.03.2021
K(3h) 2 am 27.03.2021
K(3h) 2 am 03.04.2021
K(3h) 1 am 10.04.2021
K(3h) 5 am 17.04.2021
K(3h) 3 am 24.04.2021

K(3h) 3 am 01.05.2021
K(3h) 2 am 08.05.2021
K(3h) 2 am 15.05.2021
K(3h) 2 am 22.05.2021

SWS - (350 - 800 km/s) Geschwindigkeit des Sonnenwindes. Normalerweise weht er mit einer mittleren Geschwindigkeit von 350 - 400 km pro Sekunde. Steigt die Geschwindigkeit, so gibt es Interferenzen mit dem Erdmagnetfeld und wir müssen mit gestörten Ausbreitungsbedingungen rechnen.

SWS 498.3 am 20.03.2021
SWS 358.1 am 27.03.2021
SWS 376.1 am 03.04.2021
SWS 349.6 am 10.04.2021
SWS 586.0 am 17.04.2021
SWS 465.5 am 24.04.2021
SWS 302.8 am 01.05.2021
SWS 311.6 am 08.05.2021
SWS 421.8 am 15.05.2021
SWS 454.3 am 22.05.2021

Bz - (-10 - 10 nT) Gibt an, ob die Feldlinien des Interplanetaren Magnetfeldes IMF entgegen oder mit den Feldlinien der Erde verlaufen. Je stärker das IMF nach Süden (Minuswerte) ausgerichtet ist, desto besser können die solaren mit den irdischen Magnetfeldlinien in Wechselwirkung treten und desto leichter können Teilchen des Sonnenwindes zur irdischen Atmosphäre vordringen.

BZ - 8.7 am 20.03.2021
BZ - 1.6 am 27.03.2021
BZ - 0.6 am 03.04.2021
BZ - 0.7 am 10.04.2021
BZ - 2.1 am 17.04.2021
BZ - 1.6 am 24.04.2021
BZ - 1.9 am 01.05.2021
BZ - 1.5 am 08.05.2021
BZ - 6.1 am 15.05.2021
BZ - 0.4 am 22.05.2021

Dcx - Gibt Auskunft über die Stärke des Ringstroms, der ein Magnetfeld um die Erde erzeugt, das dem Erdmagnetfeld direkt entgegengesetzt ist. Ein negativer Dsx-Wert bedeutet, dass das Erdmagnetfeld geschwächt wird. Dies ist insbesondere bei Sonnenstürmen der Fall.

Dcx 42 am 20.03.2021
Dcx -2.6 am 27.03.2021
DcX -5.7 am 03.04.2021
DcX 12.4 am 10.04.2021
DcX -46.7 am 17.04.2021
DcX -19.8 am 24.04.2021
DcX 3.2 am 01.05.2021
DcX 5.2 am 08.05.2021
DcX -13.3 am 15.05.2021
DcX -18.7 am 22.05.2021

(73 Tom, DF5JL, aus Telegram)

Termine

Distrikt

2021

25.-27.06.2021	VIRTUELL	Ham-Radio World
10.-12.09.2021		66. Weinheimer UKW-Tagung
18.09.2021		Flohmarkt Biberach
31.10.2021		Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021		DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

2021

Juni

14.06.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
19.06.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

Juli

12.07.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
17.07.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg P09	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC
17.07.2021, 20.00 hr	OV Albstadt P34	Hauptversammlung mit Wahlen

August

09.08.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
21.08.2021, 19:00 Uhr	OV Ravensburg	Virtueller OV-Abend über TREFF.DARC

September

10.-12.09	OV Weinheim, A20	UKW-Tagung
13.09.2021, 19:30 Uhr	OV Virt. Württemberg, P62	OV-Treff auf dem Treff-Server des DARC
18.09.2021	Flohmarkt Biberach	

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.